

Schuljahr	Knaben			Mädchen		
	Anzahl	Bücher	%	Anzahl	Bücher	%
1.	297 (250)	100 (62)	33,7 (25)	238 (271)	66 (67)	28 (25)
2.	277 (298)	134 (116)	48,4 (39)	264 (271)	148 (121)	56 (44)
3.	293 (188)	162 (113)	55,3 (39)	254 (305)	182 (141)	72 (46)
4.	267 (165)	194 (101)	72,6 (61)	287 (126)	189 (69)	66 (55)
Grundschule insgesamt	1134 (1101)	590 (392)	52 (39)	1043 (973)	585 (398)	56 (41)
5.	82 (94)	22 (33)	26,7 (35)	103 (90)	28 (43)	27 (48)
6.	68 (77)	14 (20)	20,6 (26)	93 (98)	27 (28)	31 (28)
7.	59 (66)	20 (25)	33,9 (38)	82 (89)	23 (22)	28 (25)
8.	27 (64)	1 (12)	3,8 (19)	47 (61)	8 (9)	17 (15)
Volksschule	236 (301)	57 (90)	24,3 (30)	325 (338)	86 (102)	26 (30)
Insgesamt	1370 (1302)	647 (482)	47,3 (37)	1368 (1311)	671 (500)	49 (38)

gegeben haben und ebensowenig ist anzunehmen, daß alle Lehrer die Fragebogen gleich sorgfältig ausgefüllt haben — das läßt sich zum mindesten aus den 33 Büchern ohne Verlagsangaben und aus einigen andern Umständen schließen. Ich betone das alles deshalb so besonders, weil ich im vergangenen Jahre nach der Veröffentlichung meiner Rundfrage zahlreiche Schreiben von Verlagen bekam, etwa des Inhaltes: Unsere Auslieferungslisten zeigen für Aschersleben weit höhere Zahlen als die in der Rundfrage für unsern Verlag angegebene Zahl. Wie kommt das? usw.

Und nun zu dem Ergebnis (in Klammern sind die vorjährigen Zahlen angegeben).

Die Gesamtzahl der hiesigen Knaben-Volksschüler betrug 1370 (1323), durch meine Rundfrage wurden alle erfaßt (1302). Diese 1370 Schüler hatten insgesamt 647 Bücher (482) geschenkt bekommen, das sind rund 47% (37%).

Bei den hiesigen Mädchen schulen ergab sich folgendes Bild: Gesamtzahl 1410 (1462). Durch Rundfrage erfaßt 1368 (1311), das sind 97% (93%). Darauf entfielen 671 Bücher (500), das sind 49% (37,5%). Wie sich diese Bücher auf die einzelnen Schuljahre verteilen, zeigt obenstehende Tabelle.

Der Anteil der Grundschule ist in diesem Jahre noch erheblich stärker als im vergangenen. Welche Bücher nun geschenkt wurden, geht aus der folgenden Tabelle hervor:

Buchtitel	insgesamt	Knaben	Mädchen
Abenteuergeschichten	59 (8)	59 (7)	— (1)
Auerbach	2 (3)	—	2 (1)
Auerbachs Kinderkalender . . .	13 (10)	7 (5)	6 (5)
Wilh. Busch	20 (8)	15 (7)	5 (1)
Cooper, Leberstrumpf	13 (7)	13 (7)	—
Don Quichotte	3 (2)	3 (2)	—
Felsenk	24 (13)	—	24 (13)
Geschräder	6 (5)	6 (5)	—
Indian.-u. Seeräubergerichte .	22 (27)	22 (26)	— (1)
Märchen: Andersen	51 (46)	19 (15)	32 (31)
Bechstein	39 (40)	17 (13)	22 (27)
Grimm	69 (63)	24 (26)	45 (37)
Hauff	12 (13)	7 (7)	5 (6)
Leander	4 (2)	2 (1)	2 (1)
Rufjäus	6 (2)	—	6 (—)
Sonstige Märchenbücher	86 (74)	33 (17)	53 (57)
Märchen insgesamt	267 (240)	102 (81)	165 (159)

Münchhausen	27 (22)	21 (21)	6 (1)
Naturgesch. u. techn. Bücher .	4 (4)	4 (4)	—
Ontel Anton's Kinderkalender .	4 (3)	2 (2)	2 (1)
Ontel Tom's Hütte	9 (9)	9 (9)	—
Reinheimer	12 (17)	2 (2)	10 (15)
Reimete Fuchs	3 (4)	2 (3)	1 (1)
Reisegeschichten und -berichte .	25 (31)	25 (31)	—
Robinson	20 (23)	17 (22)	3 (1)
Rübezahl	14 (23)	8 (16)	6 (7)
Sagen	28 (15)	21 (11)	7 (4)
Chr. v. Schmid	9 (7)	2 (—)	7 (7)
Sigismund Rüstig	10 (5)	10 (5)	—
Storm	3 (4)	2 (2)	1 (2)
Struwwelpeter	22 (11)	12 (5)	10 (6)
Swift, Gulliver	9 (8)	8 (5)	1 (2)
1001 Nacht	27 (16)	14 (13)	13 (3)
Tiergeschichten	51 (31)	39 (21)	12 (10)
Till Eulenspiegel	25 (25)	20 (17)	5 (8)
Eise Ute	44 (23)	—	44 (23)
O. Wildermuth	19 (10)	4 (2)	15 (8)

Bücher, die nur einmal oder zweimal genannt waren, habe ich hier weggelassen.

Die 1318 Bücher verteilen sich auf 152 Verlage (982 Bücher auf 108 Verlage, von denen es 17 auf 10 Bücher und darüber brachten), von denen 22 mehr als 10 Bücher aufweisen. Es sind folgende:

Verlag	Insgesamt
Enßlin & Laiblin, Reutlingen	1928 1929
Weichert, Berlin	193 235
Weidinger, Berlin	147 124
Thienemann, Stuttgart	51 102
Löwes Verl., Stuttgart	46 63
Graphische Werke, Leipzig	52 56
Anton & Co., Leipzig	28 52
Rhein-Eibe-Verlag, Hamburg	33 34
A. Hahn, Leipzig	12 29
Levy & Müller, Stuttgart	13 25
Union Osth. Verl.-Ges., Stuttgart	12 24
Braun & Schneider, München	10 20
Schaffstein, Köln	6 19
Pintau, Leipzig	5 18
Schneider, Leipzig	13 18
Pfannfuchs, Magdeburg	— 15
Wardenschlager, Reutlingen	22 14
Fernau, Leipzig	10 13
Schreiber, Esslingen	4 13
Stalling, Oldenburg	8 13
Weise, Stuttgart	4 13
Scholz, Mainz	12 12

Zur Vervollständigung des Bildes seien noch die Verlage aufgelistet, die mit 5 bis 9 Büchern vertreten waren:

Verlag	Insgesamt
Gundert, Stuttgart	1928 1929
Jugendverlag, Charlottenburg	6 9
Rütten & Loening, Frankfurt	3 9
Drei Türme Verlag, Hamburg	— 8
Hlemming, Berlin	— 8
Gefion-Verlag, Berlin	7 7
Jugendhort, Berlin	3 7
Stolpe, Leipzig	— 7
Ullstein, Berlin	7 7
Westermann, Braunschweig	1 7
Abel & Müller, Leipzig	4 6
Gnadenfeld, Berlin	— 6
Klemm, Berlin	4 6
Kühn, Neuruppin	8 6
Berthes, Stuttgart	2 6
Pestalozzi-Verlag	— 6
Frankfurter Verlagshdglg. Stuttgart	5 5
Hiller, Magdeburg	— 5
Schmidt & Spring, Leipzig	3 5

Die Frage: »Wo sind die Weihnachtsbücher gekauft worden?« legte ich diesmal einer größeren Anzahl von Lehrerinnen und Lehrern vor. In 19 Klassen (6) konnte der Verkaufsort von 297 Büchern (96) ermittelt werden. Von diesen Büchern wurden gekauft:

beim Sortiment 52% (23%),
beim Papier- und Schreibwarenhändler 39% (52%),
in Spielzeughandlungen 9% (25%).

Die Werbung für das Buch ist also nicht umsonst gewesen. Es ist ein Fortschritt in dreifacher Richtung bemerkbar:

1. in quantitativer (über 300 Bücher mehr),
2. in qualitativer (durch starke Zurückdämmung des Spielwarenhandels),
3. in finanzieller (Beteiligung des Sortimenters von 23% auf 52%).